

Forum Mensch & Verkehr (FMV)

Eine integrierte Betrachtung von Stadt und Verkehr und die Orientierung am Leitbild der Stadt der kurzen Wege sind wesentliche Ziele des Forums Mensch und Verkehr, das seit 1985 aktiv und seit 1987 als Fachgruppe der SRL tätig ist. Als Fachgruppe führen wir ein interdisziplinäres Netzwerk von Verkehrsfachleuten aus unterschiedlichen Berufsfeldern zusammen.

Mitgliederversammlungen: Am 22.09.2017 in Essen und am 21.06.2018 in Berlin fanden Mitgliederversammlungen statt. Die wesentlichen Themen waren u. a. Verbandsinterna (geplante Fusion mit dem IfR), Austausch zwischen den Arbeitskreisen, Rückblick auf durchgeführte Aktivitäten und Ausblick auf zukünftige Aktivitäten. Neuwahlen für den Sprecherrat stehen erst im Jahr 2019 an.

Exkursion nach Helsinki: Eine knappe Woche nahm sich die 20-köpfige Gruppe im August 2017 für die Stadt Helsinki Zeit. Ein ausführlicher Bericht von Siegfried Dittrich befindet sich im Heft 5/17 der PLANERIN.

Stadt.Begegnungen und 30 Jahre FMV: Das Thema der Stadt.Begegnung am 22.09.2017 in Essen waren die Potenziale und Chancen von Radschnellwegen. Das Thema wurde in fundierten Tagungsbeiträgen beleuchtet und dadurch ergänzt, dass die Teilnehmenden auf der bereits fertig gestellten Strecke des Radschnellwegs Ruhr RS1 von Essen nach Mülheim radeln konnten und dort – kurz vor der offiziellen Einweihung – das quer durch die Innenstadt führende ehe-

malige Eisenbahn-Viadukt besichtigen, auf der die Trasse verläuft und das auch als Promenade dient. Im Anschluss fand im „Wasserwerk“ die Feier zum 30-jährigen Jubiläum des FMV der SRL statt.

Am 24.08.2018 griff die Stadtbegegnung „60 GreenCity-Pläne und was nun“ in Stuttgart das Thema Luftschadstoffbelastung in den Städten auf. Der Bund legte beim Dieselpipfel im letzten Jahr das Programm „Saubere Stadt 2017-2020“ auf, mit der er 64 Kommunen mit der Erstellung von sogenannten Green City-Masterpläne förderte. Viele Städte haben in einem halben Jahr dazu jetzt die Masterpläne erarbeitet. Die Stadt.Begegnung reflektierte die gewonnenen Erfahrungen der Kommunen. Es wurden die Impulse für eine nachhaltige Stadtmobilität, aber auch die Chancen und Herausforderungen einer echten Verkehrswende diskutiert. Beide Stadt.Begegnungen wurden maßgeblich von Michael Frehn vorbereitet, dem dafür an dieser Stelle gedankt sei. Zukünftige Stadt.Begegnungen sind zum Thema Wohnen und Mobilität in München und zum Thema Geschützte Radfahrstreifen (GRS/Protected Bike Lanes) in Berlin geplant. Auch das Thema Green-City Pläne – Was ist nun daraus geworden? – soll immer wieder aufgegriffen werden.

Verkehrsplanungspreis: Die Verleihung des Deutschen Verkehrsplanungspreises der SRL fand am 21.06.2018 in Berlin statt. Das Thema der diesjährigen Auslobung „Wohnen und Mobilität“ wurde vom FMV eingebracht. Zur Preisverleihung siehe <https://www.srl.de/archiv/verkehrsplanungspreis/2899-deutscher-verkehrsplanungspreis-2018.html>. Vor der Preisverleihung fand eine vom FMV mitgestaltete Tagung mit Vorträgen zum Thema Wohnen und Mobilität statt.

Deutsche Konferenz für Mobilitätsmanagement (DECOMM): Das FMV trat als Unterstützer der DECOMM am 06.–07.09.2018 in Hamburg-Harburg auf und war an der Vorbereitung beteiligt. Die DECOMM widmete sich in diesem Jahr dem Thema „Pendeln“. Dabei wurde in vielen Beiträgen den Fragen nachgegangen, inwieweit Mobilitätsmanagement, räumliche Planung und stadtregionale Kooperationen Rezepte“ haben, den gestiegenen Pendel-

aufwand zu begrenzen – oder wenigstens entspannter und gesünder damit zu leben?

Fußverkehrskongress 2018: Das FMV war in der Vorbereitungskommission aktiv und damit an der Programmdiskussion zum 2. Fußverkehrskongress am 11./12.10.2018 in Berlin beteiligt. Im FMV Engagierte sind in den unterschiedlichsten Funktionen während des Kongresses aktiv, u. a. wird auch ein Informationsstand der SRL „bespielt“ werden.

BUVKO 2019: Auch beim nächsten Bundesweiten Umwelt- und Verkehrskongress (BUVKO) vom 15.–17.03.2019 in Darmstadt ist das FMV wieder aktiv an der Programmgestaltung beteiligt und wird seine Fachexpertise in den Arbeitskreisen als Referierende und in der Moderation einbringen. Der nächste BUVKO steht unter dem Motto „Mensch und Stadt in Bewegung“. Weitere Informationen unter www.buvko.de.

AK Straßenraum: Der AK diskutiert aktuelle Themenfelder der Straßenraumgestaltung, die vor allem aus veränderten Ansprüchen an den öffentlichen Raum resultieren. Seit 2014 liegt der Fokus auf dem komplexen und durchaus kontrovers diskutierten Thema einer allgemeinen Neubewertung des Parkens im Straßenraum. Durch die Teilnahme am Vernetzungstreffen mit der AGORA Verkehrswende konnten die Erkenntnisse und der Wissensstand des AK in die Diskussion eingebracht werden. Das Thema Shared Space/ Begegnungszonen bleibt weiterhin aktuell, wobei es nicht mehr nur um die „reinen“ Mischflächen geht, sondern um eine gerechtere Straßenraumaufteilung und -gestaltung. Auch die Diskussion zum Thema der Protected Bikelanes wurde im AK aufgegriffen und diskutiert.

AK Nahmobilität: Der AK diskutiert Möglichkeiten der Förderung der Nahmobilität und der Stärkung einer Mobilitätskultur der Nähe. Es wurde u. a. im Arbeitskreis die Grundzüge einer bundesweiten Fußverkehrsstrategie beraten, der Fußverkehrskongress in der Vorbereitung und perspektivisch die Förderungsmöglichkeiten der Nahmobilität auf Länderebene diskutiert (vor allem Baden-Württemberg und Hessen). Der AK trifft sich zukünftig

ca. zweimal im Jahr in Verbindung mit der Vorstellung und Diskussion von Themen einer Nahmobilitätsförderung. Das nächste Treffen wird wahrscheinlich in Köln zum Thema Mobilstationen stattfinden. Der an den AK angedockte gemeinsame Fachausschuss Radverkehr von ADFC und SRL trifft sich dreimal im Jahr. Die Sommersitzung fand 2018 in Freiburg statt.

AK Planungsinstrumente: Der AK widmet sich der Identifizierung von erforderlichen Instrumenten sowie von Erfolgsfaktoren und Hemmnissen bestehender Planungsinstrumente im Hinblick auf die Sicherung einer nachhaltigen Mobilität. Das Ziel ist die Erarbeitung einer Handreichung (Print und online) basierend auf „Steckbriefen“ zu einer Vielzahl von Planungsinstrumenten, in denen Möglichkeiten dieser Instrumente zur Förderung nachhaltiger Mobilität aufgezeigt werden. Es wurden 20 Steckbriefe zu Planungsinstrumenten von den derzeit 16 aktiven Personen im Arbeitskreis erarbeitet. Der Arbeitskreis tagt in einem halbjährlichen Intervall. Im April 2018 fand ein Workshop mit Vertreterinnen und Vertretern aus verschiedenen Institutionen sowie kleiner und großer Kommunen statt, um die Praxistauglichkeit zu schärfen. Die Veröffentlichung ist im Frühjahr 2019 geplant.

Reallabor GO Karlsruhe: Seit 2016 nimmt Katalin Saary als Vertreterin der SRL an den Beiratssitzungen des Reallabors GO Karlsruhe teil und unterstützt dieses fachlich.

Praxisbeirat der Forschungsgruppe DYNAMO: Paul Bickelbacher ist im Praxisbeirat der Forschungsgruppe „Dynamö – „Mobilitätswende in der Stadt gestalten – Trends – Potenziale – Herausforderungen“ vertreten.

Fachbeirat Fußverkehrsstrategien: Mehrere im FMV Engagierte haben beim Leitfaden zu Fußverkehrsstrategien mitgewirkt, der vom Umweltbundesamt gefördert und in großer Stückzahl an interessierte Kommunen verschickt wurde.

PLANERIN: Das FMV unterstützte die Redaktion fachlich bei der Erstellung der Hefte 5/17 Mensch & Verkehr und 3/18 Wohnen und Mobilität.